

SCHWARZWASSERHÜTTE, 1620 m

Daten zur Hütte

40 Schlafplätze in Zimmerlagern, 32 Matratzenlager, 10 Notlager; Handy-Empfang, Dusche, beheizte Schutrockner; Schutzhütte der Kategorie I. Schwarzwasser-alpe: Nebenhaus mit Möglichkeit zur Selbstversorgung auf Anfrage. Kein Winter-raum!

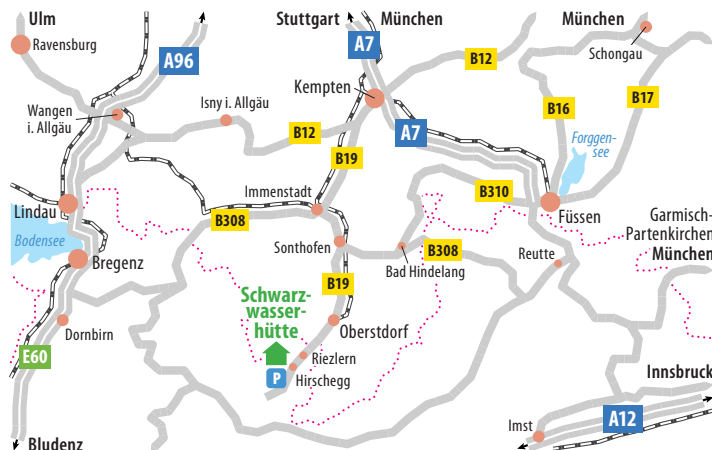
Kontakt/ Reservierung

Öffnungszeiten

Die Hütte ist von Juni bis Mitte Oktober und von Ende Dezember bis Mitte März bewirtschaftet (je nach Wetterlage). Kein Winter-raum.

Hüttenpächter

Nicole und Martin Kinzel
 A-6992 Hirschegg
 Telefon Hütte: +43 (0)5517 30210 (für Reservierungen)
 Telefon Tal: +43 (0)664 4048734 (in der nicht bewirtschafteten Zeit)
schwarzwasserhuette@hotmail.com
www.schwarzwasserhuette.com



» Das Gebiet

Das österreichische Kleinwalsertal führt südwestlich von Oberstdorf hinein in die Allgäuer Alpen. Auf Fahrwegen ist dieses malerische Hochtal ausschließlich von Deutschland aus zu erreichen. Eine interessante Geologie und eine unglaubliche Pflanzenvielfalt auf engstem Raum begeistern die Naturfreunde und prägen die Schönheit dieser herrlichen Berglandschaft. Im Norden zieht das markante Pulldach des Hohen Ifen (2229 m) mit dem eindrucksvollen Gottesacker, einem verkarsteten Plateau aus Schrätkalk, die Blicke auf sich. Im Süden sind die grünen Bergkämme über der Schwarzwasserhütte eine attraktive Wanderregion. Von der Schwarzwasserhütte aus führen schön angelegte Bergwanderwege hinauf zu den aussichtsreichen Gipfeln. Diese große Aus-

wahl an leichteren Tagestouren machen die Hütte zum idealen Standort für einen Kurzurlaub mit der ganzen Familie.

Im Winter führt der meistens gespurte Hüttenzustieg durch eine romantische Schneelandschaft. Die Hausberge rund um die Hütte erweisen sich als ideale Ziele für Skitourengeher und Schneeschuhwanderer. Empfohlene Routen des DAV-Projekts „Skibergsteigen umweltfreundlich“ sind gekennzeichnet und ermöglichen so Erlebnisse im Einklang mit der Natur.

» Ideal für einen Kurzurlaub

Die Schwarzwasserhütte (1620 m) liegt idyllisch im hintersten Winkel des reizvollen Schwarzwassertals. Der einfache, schöne Zustieg führt teils auf einem Naturlehrpfad durch das locker bewaldete Schwarzwassertal, über üppig blühende Bergwiesen und durch eine artenreiche Hochmoorlandschaft zur Hütte. Ein herrlicher Weg, der auch für weniger geübte Bergwanderer und für Familien mit Kindern ein Genuss ist. Auch diese Hütte ist mit dem von den Alpenvereinen verliehenen Prädikat „Mit Kindern auf Hütten“ ausgezeichnet.

» Seit Jahrzehnten in guten Händen

Als Skihütte wurde die Schwarzwasserhütte 1914 nahe der Schwarzwasseralpe erbaut. Zwischen 1989 und 1991 waren dann umfassende Sanierungsmaßnahmen notwendig. Das rustikale Jägerstüberl blieb natürlich erhalten, als gemütliches Kleinod in der alten Hütte. Auch die Zimmer und Lager haben ihren klassischen Hüttencharakter bewahrt. Seit 20 Jahren ist die Familie Zwischenbrugger Hüttenpächter, inzwischen in der zweiten Generation. Am liebsten servieren die Hüttenwirtsleute regionale Spezialitäten und Hausmannskost, dafür wurden das Gütesiegel der Alpenvereine „So schmecken die Berge“ verliehen.

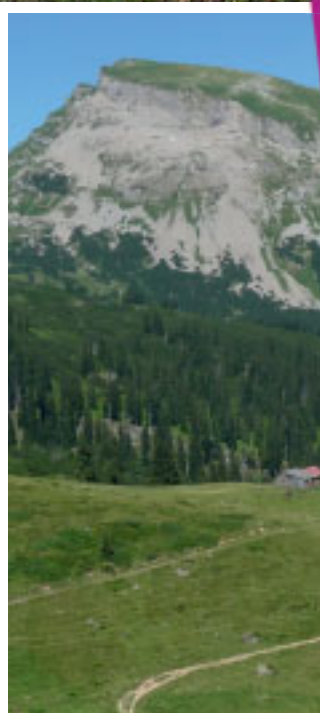
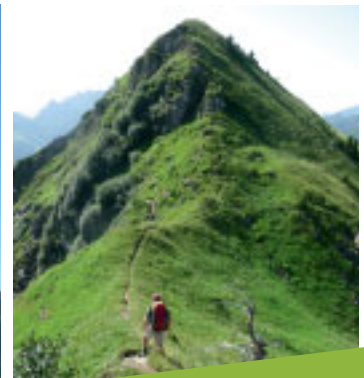
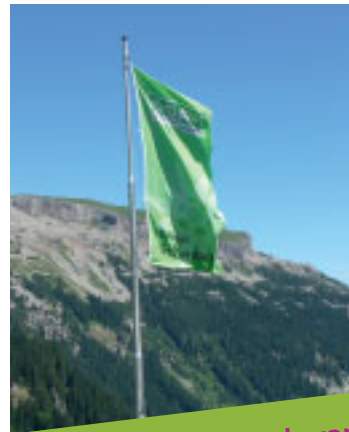
» Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Internationale Bahnverbindungen bis Oberstdorf, weiter mit dem Walsferbus über Riezlerl zur Auenhütte (Talstation der Ifenbahn). Info: www.bahn.de.

Mit dem Auto:

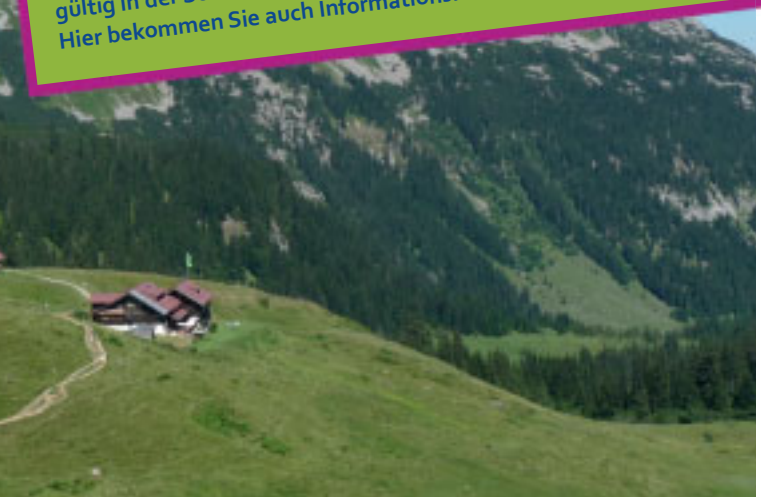
Auf der Autobahn A7 nach Kempten zum Autobahndreieck Allgäu. Weiter auf der A980 und der B19 über



Sonderangebot der Schwarzwasserhütte: 3 für 2
 3 x Übernachtungen, 2 x Zahlen + 3 x HP

Bett Mitglied:	3 Übernachtungen 32,- € + 3 x HP = 110,- €
Bett Nichtmitglied:	3 Übernachtungen 54,- € + 3 x HP = 132,- €
Lager Mitglied:	3 Übernachtungen 24,- € + 3 x HP = 102,- €
Lager Nichtmitglied:	3 Übernachtungen 44,- € + 3 x HP = 122,- €

Erhältlich nur im AlpinZentrum Stuttgart-Degerloch,
 gültig in der Sommersaison 2016.
 Hier bekommen Sie auch Informationsmaterial.



Sonthofen nach Oberstdorf. Zuerst der Beschilderung ins Kleinwalsertal bis Riezlern folgen, dann den Wegweisern zur Talstation der Ifenbergbahn bis zum Parkplatz bei der Auenhütte (Wanderparkplatz). Im Winter ausgewiesener Skitourenparkplatz etwa 500 Meter vor der Auenhütte.

» Hüttenzusteige

Auenhütte (1273 m)

Landschaftlich abwechslungsreicher, gut markierter Wanderweg (teils Naturlehrpfad), an der Melköde vorbei zur Schwarzwasserhütte. Gehzeit: ca. 1½ Std.

Von Hirschegg Fuchshof (1124 m)

Wanderung zur Auenhütte, dann weiter wie oben (Winterzstieg). Gehzeit: ca. 1½ Std.

Von Mittelberg

Mit der Seilbahn zum Walmendinger Horn (1994 m), über die Ochsenhofer Scharte (1851 m) zur Hütte.

Gehzeit: ca. 2½ Std.

Von Baad (1243 m)

An der Starzelalpe vorbei zur Ochsenhofer Scharte (1851 m) und Abstieg zur Hütte.

Gehzeit: ca. 3 Std.

Von Schoppernau

Mit der Seilbahn auf den Diedamskopf, weiter über den Gerachsattel (1752 m) zur Hütte.

Gehzeit: ca. 3 Std.

» Gipfeltouren

Steinmandl (1981 m)

Leichte Bergwanderung über Grashänge zum aussichtsreichen Gipfel.

Aufstieg: ca. 1 Std.

Grünhorn (2034 m)

Leichte Bergwanderung über die Ochsenhofer Scharte (1851 m) zum Hausberg der Hütte.

Aufstieg: ca. 1½ Std.

Diedamskopf (2090 m)

Bergwanderung über Gerachsattel (1752 m) und

Hochgerach zur Bergstation der Seilbahn nach Schoppernau (Bregenzerwald).

Aufstieg: ca. 3 Std.

Hählekopf (2058 m)

Leichte Bergwanderung, teils weglos.

Aufstieg: ca. 1½ Std

Walmendinger Horn (1994 m)

Leichte Bergwanderung über die Ochsenhoferköpfe (1950 m) zur Bergstation auf den Gipfel.

Aufstieg: ca. 2 Std.

Hoher Ifen (2229 m)

Landschaftlich großartige, mittelschwere Bergwanderung (Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich).

Aufstieg: ca. 2½ Std.

» Übergänge

Neuhornbachhaus (1700 m)

Schöne Bergwanderung über den Gerachsattel (1752 m) in den Bregenzerwald.

Aufstieg: ca. 2½ Std.

Mahdtalhaus (1100 m)

Abstieg zur Auenhütte und weiter zur Selbstversorgerhütte.

Gehzeit: ca. 3½ Std.

Alternativ: Großartige, anspruchsvolle Bergwanderung über Hohen Ifen und das landschaftlich einzigartige Gottesacker-Plateau.

Gehzeit: ca. 8 Std.

» Tourenziele im Winter

Skitourenziele und

Schneeschuhwanderungen

Hoher Ifen (2229 m)

Grünhorn (2034 m)

Steinmandl (1981 m)

Diedamskopf (2090 m)

Hählekopf (2058 m)

Berlingerköpfe (1994 m)

Falzerkopf (1968 m)

